

Urteil entfacht Krach in den Schulkollegien

MÜNSTER (bibo). Auf die Schulen in NRW kommen Streitereien in bislang unbekanntem Ausmaß zu. Das Oberverwaltungsgericht Münster gab zwei Lehrern Recht, die dagegen geklagt hatten, dass ihre Arbeitsbelastung zu Hause durch die Korrektur von Klassenarbeiten nicht anerkannt werde – eine Praxis, die in den Schulen hier zu Lande üblich ist. Die Richter entschieden nun, dass jede Schule eine Schulkonferenz einzuberufen hat, die entscheiden soll, ob und wie die Ungleichbehandlung ausgeglichen wird. Der Verband der Korrekturfachlehrer erklärte, es funktioniere nicht, die Mehrheit im Kollegium entscheiden zu lassen. Er forderte Schulministerin Ute Schäfer (SPD) auf, endlich für Gerechtigkeit zu sorgen.

■ **Leitartikel:** Lehrer, ganztags

RP 17.3.04